|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeitsbereich:  Arbeitsplatz/Tätigkeiten: | | | **Betriebsanweisung**  gem. § 14 GefStoffV |  | | | |
| **Gefahrstoffbezeichnung** | | | | | | | |
| **Halogenfreie Lösungsmittel (z.B. Tetrahydrofuran, Xylol, Toluol, Phenol)** | | | | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | | |
|  | * Stoffe sind entzündlich oder hoch entzündlich. * Können mit Luft explosive Gemische bilden. * Bei Ethern besteht zusätzlich die Gefahr der Peroxid-Bildung; mit Peroxiden durchsetzte Ether neigen bei Wärmezufuhr zur Explosion. * Kann giftig, krebserzeugend und/oder fortpflanzungsgefährdend sein. * Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. * Aufnahme über die Haut kann zu Vergiftungen (Anzeichen: Schwindel, Übelkeit, Erbrechen) führen. * Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. * Sind umweltgefährdend. | | | | | |  |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | | |
|  | * Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. * Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. * Keine offenen Flammen. * Schlag und Reibung vermeiden. * Schutzbrille, Schutzhandschuhe aus Viton und Laborkittel tragen. * Arbeiten nur in gut belüfteten Räumen. * Unterm Abzug arbeiten. * Möglichst geschlossene Apparaturen benutzen. * Verspritzen oder Verschütten vermeiden. * Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. * Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. | | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Unbeabsichtigte Freisetzung:** Laborleitung informieren. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Chemizorb®, Chemadry®) aufnehmen und entsorgen. Produkt ist brennbar. * **Geeignete Feuerlöscher:** Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum. * Nur Entstehungsbrände selbst löschen – sonst **Umfeld informieren, Raum verlassen und Feuerwehr rufen!** | | | | | | |
| **Erste Hilfe** | | | | | | **Notruf: 112** | |
|  | * **Nach Augenkontakt:** Mindestens 10 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen. * **Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen. * **Nach Einatmen:** Frischluft, bei Reizungen der Atemwege Arzt rufen. * **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen. * Bei allen Erste-Hilfe-Maßnahmen Selbstschutz beachten. * Bei leichten Verletzungen in den Meldeblock eintragen und zentral archivieren. * Bei schweren Verletzungen Unfallanzeige ausfüllen. * Unfall an der Hauptpforte melden, Tel: 44 444   **Ersthelfer hinzuziehen, Vorgesetzten informieren, Arzt aufsuchen.**  **ERSTHELFER:** Name: ............................. Raum: ........................  Tel.: ...............................  **UNFALLARZT:** Elisabethenstift, Landgraf-Georg-Str. 100,  Tel. Durchwahl: (0) 403-2001, Giftnotruf: (0) 06131-19240 | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | | |
| * Abfälle in verschließbaren gekennzeichneten Gefäßen sammeln und mit dem Entsorgungszentrum   der TU – Tel.: 24700 – Kontakt aufnehmen. | | | | | | | |
| Datum: | |  | | | Unterschrift | | |